







oberflächennahen Fressfeinde zu entgehen. Die Teilchenmessungen mit dem UVP5 werden im Vergleich zu einem ebenfalls an der CTD-Rosette installierten ultratiefen akustischen Zooplankton- und Fischprofiler analysiert. Mit dessen akustischen Messungen können die Verteilung und das Biovolumen von Fischen und Zooplankton in bis zu 36 m Entfernung von der CTD bestimmt werden. Auch hier liegt uns nun ein vollständiger Datensatz quer über den gesamten Atlantik bis in 6000 m Tiefe vor. Zusätzliche regelmäßige Stationsarbeiten mit einem Planktonnetz ergänzen diese Messungen.

Nächstes Wochenende sind wir schon in Recife. Am Samstag, dem Tag unserer Ankunft, wird anlässlich des 50-jährigen Bestehens der bilateralen Zusammenarbeit von Brasilien und Deutschland in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation von BMBF und Botschaft ein Empfang an Bord der Meteor ausgerichtet. Während dieser Veranstaltung sowie für Besuchergruppen von brasilianischen Schülern und Studenten haben wir die Möglichkeit, einen Einblick in die vielfältige Meeresforschung zu gewähren, die auf diesem großartigen Forschungsschiff möglich ist. Am Montag wird ein großer Teil der wissenschaftlichen Besatzung am Seminar der bilateralen Zusammenarbeit DOCEAN - GEOMAR teilnehmen. Dies ist bereits das 7. Seminar in dieser Reihe, was die langfristige hervorragende Zusammenarbeit zwischen Brasilien und Deutschland in der Meeresforschung hervorhebt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Kapitän Detlef Korte und seiner Mannschaft für die großartige Unterstützung in allen Bereichen und ihren wichtigen Beitrag zum Erfolg der Reise bedanken, der natürlich auch nur dank des großen Engagements aller Wissenschaftler und Techniker möglich war. Vielen Dank für die tolle Zeit an Bord!

Viele Grüße aus den Tropen, im Namen der Fahrtteilnehmer der Reise M158,

Peter Brandt

GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel